

Schokerlebnis in St. Pölten: Schüler evakuiert wegen Schoko-Experiment!

Am 17. Januar 2025 führte ein misslungenes Schoko-Experiment im BORG St. Pölten zu einem Feuerwehreinsatz und der Evakuierung von 1000 Schülern.



BORG St. Pölten, 3100 St. Pölten, Österreich - Ein schokoladiges Missgeschick sorgte am Freitagvormittag im BORG St. Pölten für Aufregung! Während eines Experiments im Physiksaal löste eine massive Rauchentwicklung einen Feueralarm aus, der den Unterricht abrupt unterbrach. Rund 1000 Schüler wurden sofort evakuiert, als Feuerwehr und Polizei am Ort des Geschehens eintrafen, um die Situation zu klären. Laut einem Bericht von **Heute.at** stellte sich schnell heraus, dass die Ursache in einem misslungenen Schoko-Experiment lag. Durch Überhitzung entstand dicker Rauch, gefährdet war jedoch niemand.

Rasche Klärung und Rückkehr zum Unterricht

Nach der kurzen Evakuierung kam es zu einem Einsatz, der glücklicherweise ohne Brandgefahr ausging. Wie **5Min.at** berichtete, konnte die Feuerwehr den Einsatz binnen kurzer Zeit erfolgreich beenden. Bereits nach etwa 30 Minuten waren die Schüler in der Lage, in ihre Klassenzimmer zurückzukehren. Der Vorfall wurde als Übung unter Echtzeitbedingungen bewertet, bei der zum Glück keine Verletzten zu beklagen waren.

Insgesamt verlief die unerwartete Unterbrechung des Schultages glimpflich, was die Nerven der Beteiligten schonten. Der Unterricht wurde wenig später fortgesetzt, und die Schüler konnten trotz des Schreckens, den das Experiment verursachte, den Rest des Schultages in Ruhe verbringen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Überhitzung
Ort	BORG St. Pölten, 3100 St. Pölten, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at